

DIE STUDENTEN STREIKEN

Mit dem heutigen Tag sind die Notstandsgesetze praktisch verabschiedet. Heute geht zwar "nur" die zweite Lesung über die Bühne, aber die dritte wird bestimmt, und mit noch weniger Opposition und Diskussion, bald gelaufen sein.

1968 sehen die Arbeiter und Angestellten noch tatenlos zu, wie die Unternehmergewinne um 20 Prozent steigen, die Löhne und Gehälter aber nur um 3 Prozent. Werden die Arbeiter und Angestellten auch 1969 noch zusehen?

Wenn nicht, wenn sie dann etwa streiken wollen, droht mit den Notstandsgesetzen:

- Zwangsarbeit für Frauen und Männer;**
- Einsatz der Bundeswehr gegen Streikende;**
- Ausschaltung des Bundestags durch NATO-Beschlüsse;**
- Aufhebung der Rede-, Presse- und Versammlungsfreiheit;**
- Abschaffung des Streikrechts.**

Die gutbewaffnete Werkschutzarmee der Unternehmer (heute schon 60.000 Mann im Bundesgebiet) steht für Euch bereit.

Kolleginnen und Kollegen,

kommt heute um 18 Uhr zur Streikversammlung der Schüler/Arbeiter und Studenten gegen die Notstandsgesetze:

18 Uhr, Universität, Bockenheimer Warte

Solidarisiert Euch mit Euren Kollegen in den Betrieben, die bereits heute Warnstreiks durchgeführt haben!

DIE STREIKENDEN STUDENTEN VON FRANKFURT